



KONZERTHAUS DORTMUND

21.02.2023

Dr. Heiko Schmitz
Pressesprecher
T 0231 22 696 141
heiko.schmitz@konzerthaus-dortmund.de

PRESSEMITTEILUNG

Konzerthaus Dortmund lädt am 4. März 2023 zum „Discovery Day“ mit dem London Symphony Orchestra

Dortmund – Das London Symphony Orchestra (LSO) ist eines der besten Orchester der Welt – und das erste Residenzorchester im Konzerthaus Dortmund. Nach dem Gastspiel mit Dirigent Sir Simon Rattle im Dezember kommt das Spitzenensemble schon bald wieder nach Dortmund: Am **4. und 5. März** steht ein besonderes Konzertwochenende an. Und das nicht nur wegen der beiden LSO-Konzerte mit der Dirigentin und Sängerin Barbara Hannigan, die am Samstag, 20 Uhr, unter anderem Alban Bergs Violinkonzert mit Solistin Veronika Eberle und am Sonntag, 16 Uhr, Gustav Mahlers 4. Sinfonie mit den Londonern aufführt.

Denn das LSO und das Community-Music-Team am Konzerthaus Dortmund laden am **Samstag, 4. März**, zum zweiten Mal zum LSO Discovery Day im Konzerthaus ein. Wie der Name schon sagt, gibt es für Besucherinnen und Besucher jeden Alters viel zu entdecken: Früh am Morgen schon gibt es den Guten-Morgen-Musik-Workshop für die Aller kleinsten (Kinder zwischen 0 und fünf Jahren) und ihre Begleitpersonen.

In den beiden Sound Explorers Workshops (10.30 Uhr und 12.15 Uhr) erarbeiten die Teilnehmenden Melodien und Geschichten, die in das gemeinsame Konzert einfließen, das den Höhepunkt des Discovery Day bildet: Das Sound Explorers Community-Konzert mit Musikerinnen und Musikern des LSO und allen Teilnehmenden findet von 14.30 bis 15 Uhr statt. Parallel zu den Workshops können im Instrumentenlab und bei der Open Session Instrumente ausprobiert werden. Alle sind willkommen.

Wer eine Pause und eine Stärkung braucht, ist im Community Café willkommen, wo man auch Instrumente basteln kann. Von hier aus werden drei Führungen angeboten, in denen man einen Blick hinter die Kulissen werfen und den Konzertsaal besichtigen kann. Eine Anmeldung dazu ist möglich per Mail an communitymusic@konzerthaus-dortmund.de.

Neben den Angeboten im Konzerthaus besuchen Mitglieder des LSO auch Musikfreunde in der Stadt: Im Rahmen der außergewöhnlichen „Tea Time“-Sessions geben Top-Musikerinnen und -Musiker des Orchesters zwischen 13 und 15 Uhr etwa einstündige Hauskonzerte bei Dortmundern, die sich darum beim Konzerthaus beworben hatten.

Für die Musikerinnen und Musiker des LSO wie für viele andere englische Ensembles gehört Community-Music-Arbeit zum Alltag – in Deutschland ist das Konzerthaus Dortmund ein Vorreiter bei diesem Angebot, das sich unter dem Motto „Musik für alle“ an jeden richtet, der Musik erleben möchte. „In dieser Form und in diesem Umfang ist das Community-Music-Angebot am Konzerthaus in Deutschland einmalig. Wir schaffen damit eine Verbindung der Menschen zueinander und zum Konzerthaus. Wir stiften Gemeinschaft und Teilhabe über kulturelle Grenzen hinweg“, sagt Intendant Dr. Raphael von Hoensbroech.



KONZERTHAUS DORTMUND

Pro Jahr werden über 300 kostenfreie Workshops mit verschiedenen, kontinuierlich arbeitenden Community-Gruppen angeboten. „Es geht vor allem darum, dass Menschen völlig unabhängig von Vorkenntnissen gemeinsam Musik machen – und zusammen Spaß haben“, sagt Matthew Robinson, Leiter der Community Music in Dortmund.

Weitere Informationen unter <https://www.konzerthaus-dortmund.de/de/mitmachen/fuer-alle/iso-discovery> und www.konzerthaus-dortmund.de/de/landingpage/iso-tea-times